# VORWORT DES HERAUSGEBERS

Mit diesem Band, der die Inschriften der lykischen Stadt Korydalla enthält, beginnt die zweite Editionsreihe der *Tituli Asiae Minoris*.

Lykien ist diejenige Landschaft, mit der die Publikationstätigkeit der damaligen Kleinasiatischen Kommission (seit 2013 „Arbeitsgruppe Epigraphik“) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ihren Anfang nahm, und es sind bisher vier Corpus-Bände erschienen: *TAM* I (Inschriften Lykiens in lykischer Sprache) und *TAM* II 1-3 (griechische und lateinische Inschriften Lykiens). Während *TAM* I die gesamte Landschaft abdeckt, enthalten *TAM* II 1-2 die Inschriften des Xanthostals in West-Lykien und *TAM* II 3 diejenigen des zentralen Berglandes und Ost-Lykiens. Diese Bände sind in den Jahren 1901 bis 1944 erschienen und inzwischen aufgrund der Vielzahl der seitdem gefundenen Inschriften ergänzungsbedürftig; der noch fehlende Faszikel mit den Inschriften des zentralen Küstenstreifens befindet sich in Arbeit (*TAM* II 4).

Die seinerzeit bekannten zehn Inschriften von Korydalla wurden in *TAM* II 3 (1944) unter den Nummern 933-942 aufgenommen, aber ihre Zahl hat sich durch die über viele Jahre durchgeführten Feldforschungen von B. Iplikçioğlu und seinen Mitarbeitern auf insgesamt 46 erhöht. Aufgrund dieses beträchtlichen Anwachsens und weil auch die schon in *TAM* II 3 publizierten Texte eine zeitgemäße Bearbeitung erfordern, wurde beschlossen, alle Inschriften in einer zweiten Edition vorzulegen.

Thomas Corsten